

W i l l k o m m e n

05.06.2022
Pfingstsonntag

Liturgische Farbe rot



Foto Pixabay Geralt

Pfingstsonntag Österliche Freudenzeit - Kernaussage:

Pfingsten ist das Fest des Heiligen Geistes.

Kräftig wie Feuer oder Wind wird er dargestellt.

Erfüllt vom heiligen Geist fingen die Jünger an zu predigen

„in andern Sprachen,

wie der G e i s t

ihnen zu reden eingab“.

Pfingsten – das ist

der Geburtstag der Kirche.

Verstehen wir uns?

Foto Pixabay Geralt

Dass ich andere nicht verstehe, das erlebe ich so oft: in fremden Ländern, bei Fachgesprächen oder wenn ich an anderen vorbeiredete. Die reinste babylonische Sprachverwirrung! Das Gegenteil geschieht an Pfingsten.

Jünger, die gerade noch mutlos waren, überkommt eine große Kraft, wie ein Sturmwind. Bewegt vom Heiligen Geist sprechen sie von Jesus Christus, und das Wunder geschieht: Jeder kann sie in seiner eigenen Sprache verstehen. Viele lassen sich taufen: Die Kirche ist geboren. Pfingsten lädt ein, darüber nachzudenken, welche Sprache wir sprechen: die Sprache der Angst oder die der Liebe. Der Pfingstgeist hält Jesus unter uns lebendig. Es ist ein Geist, der Menschen verbindet und nicht trennt, der befreit und nicht einengt, ein Geist, der uns die Augen öffnet für Unrecht und uns den Mund auftut für die Wahrheit. Ein Geist, der aus dem Tod ins Leben ruft.

Kirchengeburtstag

Pfingsten ist als drittes Hochfest der Kirche am wenigsten bekannt – vielleicht auch deshalb, weil das Brauchtum weniger markant ist als bei den anderen großen Festen. Dennoch gibt es auch hier einige, regional unterschiedliche Bräuche. Mit viel frischem Grün geschmückte Kirchen, rote Altardecken für den Heiligen Geist, mancherorts eine Konfirmation – zu Pfingsten wird der Geburtstag der Kirche gefeiert.

Gerade in Kirchen, in denen an Pfingsten Konfirmationen gefeiert werden, ist es üblich, die Kirche mit frühlingsfrischem Birkengrün zu schmücken. Als Zeichen für den Heiligen Geist, der an Pfingsten über die Jünger kam, ließ man im Mittelalter lebendigen Tauben in der Kirche fliegen. Heute noch wird in alten Kirchen eine hölzerne Taube aus einem Loch aus der Decke herabgelassen. In manchen Familien ist es Brauch, „Heiliggeisttauben“ in der Wohnung aufzustellen. Weil an Pfingsten Petrus von allen in ihrer Muttersprache verstanden wurde, wird in einigen Gemeinden die Pfingstlesung in verschiedenen Sprachen vorgetragen.

Aus: <https://www.kirchenjahr-evangelisch.de/article.php#1046>

Wir feierten bereits am 15.05., hier am Kirchplatz zwischen Johanneskirche und Gemeindehaus, Konfirmation. Es war ein schönes Fest, mit vielen Menschen, auch im Stadtpark, die die Konfirmanden an diesem Tag auf Ihrem Weg zur Konfirmation begleiteten.

Konfirmation: Die Bekräftigung des Glaubens. „Ja“ sagen zu Gott, zum gemeinsamen Weg mit ihm.

Gottes Segen – das wünschen wir den frisch Konfirmierten von Herzen.

Eva-Maria Osterrieder, Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes Miltenberg

Gottesdienste und Veranstaltungen der Woche:

- So., 05.06. 10 Uhr **Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl**
mit Pfr. Lutz Domröse in der Johanneskirche
- Mo., 06.06. 10 Uhr **Regionaler Gottesdienst in Breitendiel an der St. Josef**
anschließend Mitbring-Picknick (**KEIN** Gottesdienst in Miltenberg)
- Di., 07.06. 19 Uhr **Ökumenisches Friedensgebet** in der Johanneskirche
- Mi., 08.06. 19:30 **Offener Singkreis** mit A. Kilian Tel. 09371 2703 oder
Margarete Faust Tel. 09371 66539 im Gemeindehaus
- So., 12.06. 10 Uhr **Gottesdienst** mit Prädikantin Irmela Fröhlich
in der Johanneskirche

Über Ihren Besuch würden wir uns sehr freuen!



<https://www.evangelisch-miltenberg.de/>

Auch diverse Sonntagspredigten können Sie auf unserer Homepage nachlesen bzw. sie stehen zum Download zur Verfügung:

<https://www.evangelisch-miltenberg.de/angebote/predigt-nachlese>

Gerne können Sie Kontakt mit Pfarrer L. Domröse aufnehmen: 09371 9489544

Telefonnummer der Seelsorge - die immer erreichbar ist: 0800 111 0 111
oder mail / chat: <http://www.telefonseelsorge.de>